

Parkraumanalyse

Zur Sonnenblume / Hardenberger Straße, Velbert-Mitte



Foto: Blossey

Ergebnisbericht - Juli 2018

Abteilung 3.1 Planungsamt

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass	3
2. Untersuchungsgebiet	3
3. Parkraumanalyse	4
3.1 Parkraumangebot.....	4
3.2 Parkraumnachfrage	5
3.2.1 Teilbereich: Hardenberger Straße	14
3.2.2 Teilbereich: Parkplatz (Hardenberger Platz)	15
3.2.3 Teilbereich: Zur Dalbeck	16
3.2.4 Teilbereich: Zur Sonnenblume	16
4. Zusammenfassung und Fazit.....	17
Anlagen	19

1. Anlass

Die Fläche des ehemaligen Sportplatzes an der Hardenberger Straße und der Straße Zur Sonnenblume (Hardenberger Platz) wird derzeit als Grünfläche (Hundewiese) genutzt. Der nördliche Bereich der Fläche ist befestigt und wird als Parkplatz sowie als Standort für Wertstoffcontainer genutzt.

Es ist geplant die Fläche einer Wohnbebauung zu zuführen. Der Bebauungsplanentwurf (B-Plan Nr. 607.02) sieht eine Bebauung durch 24 Reihenhäuser mit eigener Stellplatzanlage (insg. 24 Stellplätze) sowie einem Gemeinschaftsplatz vor. Aufgrund des vorhandenen Einwirkungsbereiches des Bergbaus im südwestlichen Teilbereich der Fläche, ist die Bebauung im nördlichen und östlichen Teilbereich des Plangebietes geplant, so dass dadurch der vorhandene Parkplatz und ein Teilbereich der Grünfläche entfallen.

Da die Anwohner im laufenden Bebauungsplanverfahren Bedenken zu dem Wegfall des Parkplatzes geäußert haben, soll anhand der Parkraumanalyse eine detaillierte Untersuchung stattfinden, inwiefern der Wegfall des vorhandenen Parkplatzes sich auf den ruhenden Verkehr im nahen Umfeld des Plangebietes auswirkt.

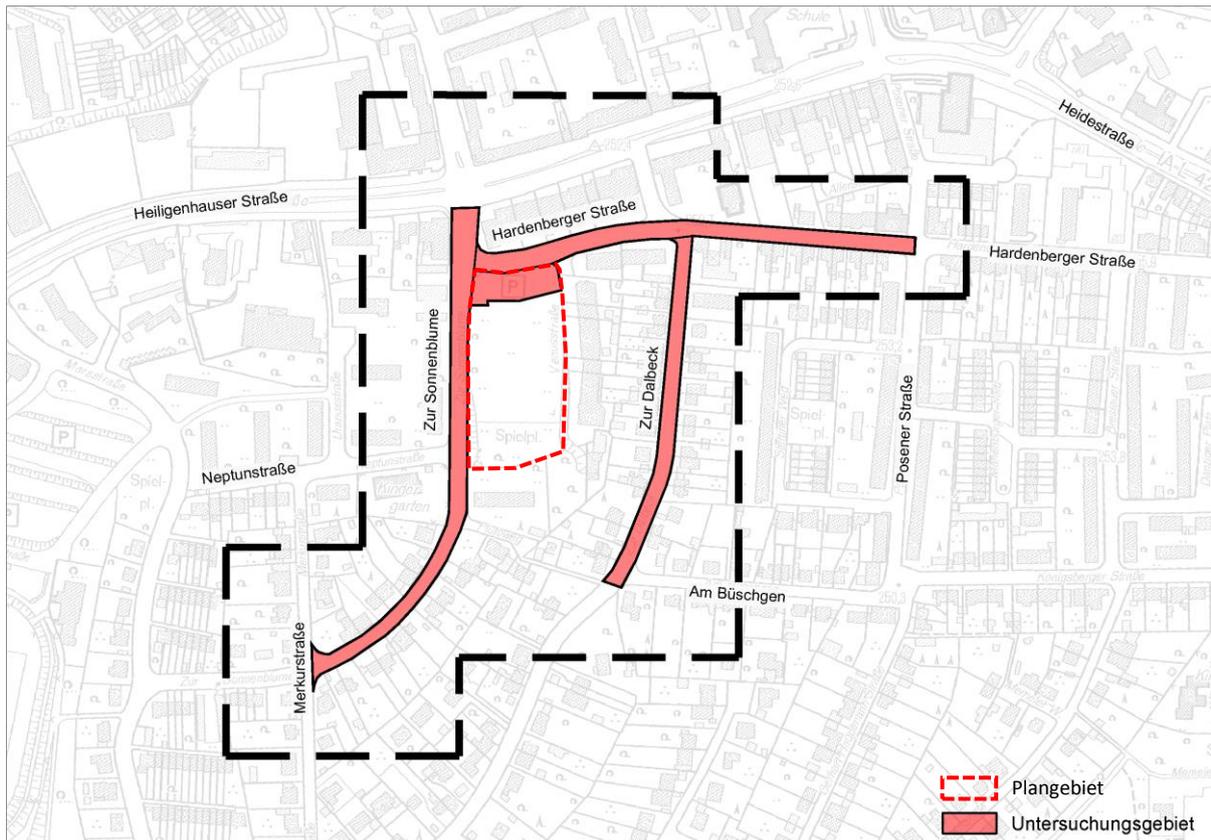
2. Untersuchungsgebiet

Die Parkraumuntersuchung erstreckt sich auf das nahe Umfeld des Plangebietes - Zur Sonnenblume / Hardenberger Straße - und umfasst die Hardenberger Straße, Zur Sonnenblume, Zur Dalbeck und den Parkplatz auf dem Hardenberger Platz.

Damit die Zumutbarkeit der fußläufig zurückzulegenden Strecken für Anwohner und Besucher vom Stellplatz zum Zielort (gem. der Empfehlungen für die Anlagen des ruhenden Verkehrs 2005) noch gegeben ist, sind die o.g. Straßen nicht in voller Länge Bestandteil des Untersuchungsgebietes.

Die Hardenberger Straße wird im Abschnitt zwischen den Knotenpunkten Zur Sonnenblume / Hardenberger Straße und Posener Straße / Hardenberger Straße (insg. ca. 320 m) mit in die Untersuchung einbezogen. Die Straße Zur Sonnenblume wird zwischen dem Knotenpunkt Zur Sonnenblume / Heiligenhauser Straße und dem Knotenpunkt Merkurstraße / Zur Sonnenblume in der Analyse erfasst (insg. ca. 370m). Die Straße Zur Dalbeck wird im Abschnitt zwischen den Knotenpunkten Zur Dalbeck / Hardenberger Straße und der Zur Dalbeck / Am Büschgen (insg. ca. 260m) ebenfalls in der Parkraumanalyse betrachtet. (vgl. Abbildung 1) Aufgrund der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes an den Knotenpunkten ergibt sich ein abgeschlossenes und klar abgegrenztes Untersuchungsgebiet.

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ist in Absprache mit den Technischen Betrieben Velbert AöR (TBV) erfolgt.



(Abbildung 1: Übersicht des Untersuchungsgebietes)

3. Parkraumanalyse

Im Rahmen der Parkraumanalyse wird die derzeitige Auslastung der vorhandenen Stellplätze im Untersuchungsgebiet ermittelt und dargestellt, so dass anschließend Rückschlüsse auf den Parkdruck im Gebiet gezogen werden können. Die Parkraumanalyse besteht aus der Ermittlung des Parkraumangebotes und der Parkraumausnutzung.

3.1 Parkraumangebot

Zur Darstellung des Parkraumangebotes im Untersuchungsgebiet wurden zunächst die vorhandenen Stellplätze erhoben. Dies erfolgte im Rahmen einer Ortsbegehung am 03. Mai 2018. Da keine Markierungen vorhanden sind, welche eine genaue Ermittlung der Anzahl der vorhandenen Stellplätze ermöglicht, wird pauschal mit einer Stellplatzlänge von sechs Metern pro Stellplatz gerechnet. Demnach handelt es sich um circa Angaben. Des Weiteren werden nur öffentliche Stellplätze in der Parkraumanalyse berücksichtigt, da private Stellplätze nur einem eingeschränkten Kreis von Nutzern zur Verfügung stehen. Zu den privaten Stellplätzen zählen u.a. die Stellplätze auf der Venusstraße (Privatstraße), die Kundenparkplätze an der Hardenberger Straße sowie alle weiteren Stellplätze auf privaten Grundstücken.

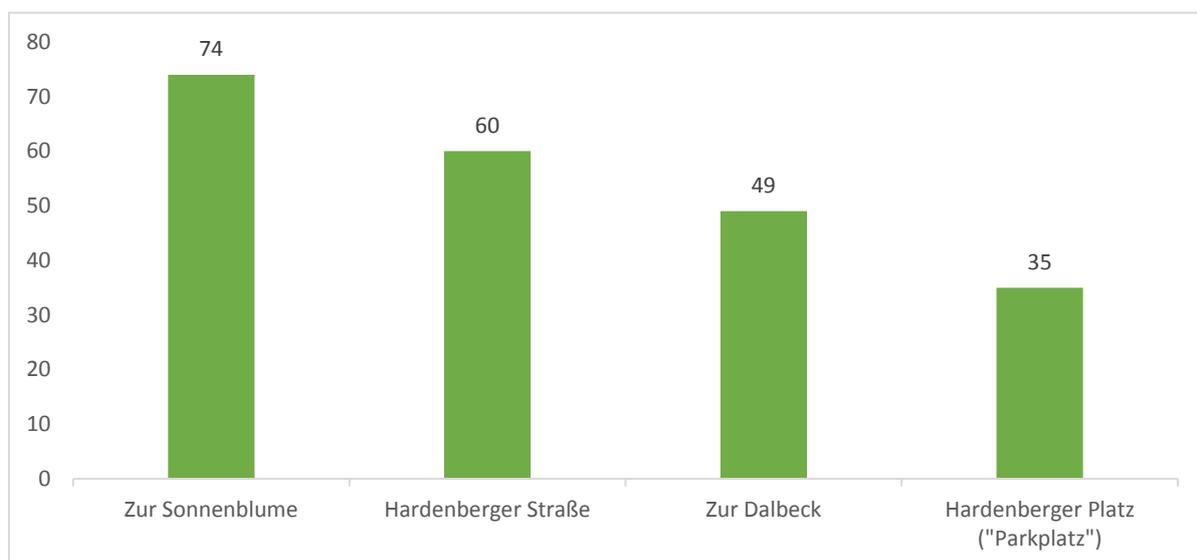
Bei dem Parkplatz auf dem Hardenberger Platz handelt es sich nicht um einen öffentlichen Parkplatz, welcher als solcher zur Nutzung durch die Öffentlichkeit gewidmet ist. Jedoch

befindet sich der Parkplatz auf einer städtischen Fläche und wird von der Öffentlichkeit genutzt, so dass dieser in die Untersuchung mit einfließt.

Dahingegen werden die Stellplätze im Bereich Hardenberger Straße 70 - 72 (östlich der Sparkasse) nicht in die Betrachtungen im Rahmen der Parkraumanalyse mit einbezogen. Zwar handelt es sich hier um Stellplätze im öffentlichen Raum, jedoch bestehen in diesem Bereich Einschränkungen zur Abstellung von Kraftfahrzeugen. Für den genannten Abschnitt erfolgt eine Regulierung der Parkdauer montags, mittwochs, donnerstags und samstags von 08:00 - 18:00 Uhr sowie dienstags und freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr auf maximal eine Stunde. Zudem gilt dienstags und freitags von 05:00 - 15:00 Uhr ein allgemeines Parkverbot, da dort der Wochenmarkt stattfindet. Es handelt sich um 12 Stellplätze, die aufgrund der Parkbeschränkungen nicht in der Parkraumanalyse berücksichtigt werden. Jedoch stehen diese Stellplätze Anwohnern und Besuchern nach 18:00 Uhr und bis 08:00 Uhr, sowie sonntags kostenfrei und zeitlich uneingeschränkt zur Verfügung.

Im Untersuchungsgebiet befinden sich insgesamt ca. 218 Stellplätze im öffentlichen Raum. Diese Parkmöglichkeiten sind entweder straßenbegleitend am Fahrbahnrand oder als Längsparkstreifen angelegt. Der Parkplatz auf dem Hardenberger Platz stellt eine Ausnahme dar.

Im untersuchten Straßenabschnitt der Straße Zur Sonnenblume befinden sich ca. 74 Stellplätze. Entlang des Abschnitts der Hardenberger Straße sind ca. 60 Stellplätze vorzufinden und in dem untersuchten Bereich der Straße Zur Dalbeck ca. 49 Stellplätze. Der Parkplatz auf dem Hardenberger Platz weist ca. 35 Stellplätze auf. (vgl. Abbildung 2)



(Abbildung 2: Anzahl der Stellplätze im Untersuchungsgebiet)

Eine detaillierte Darstellung der Verortung der Stellplätze im Untersuchungsgebiet ist als Anlage diesem Ergebnisbericht hinzugefügt.

3.2 Parkraumnachfrage

Zur Erfassung der tatsächlichen Ausnutzung der im Untersuchungsgebiet verfügbaren Stellplätze (Parkraumnachfrage), sind an unterschiedlichen Werktagen Erhebungen der Parkraumbelastung durchgeführt worden.

Die Erhebungen erfolgten an unterschiedlichen Wochentagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten, so dass durch den gewählten Erhebungszeitraum sowohl die Ausnutzung an einem Markttag (Dienstag) berücksichtigt werden, als auch die Parkraumauslastung durch die Anwohner (morgens und nachts) erfasst werden konnte.

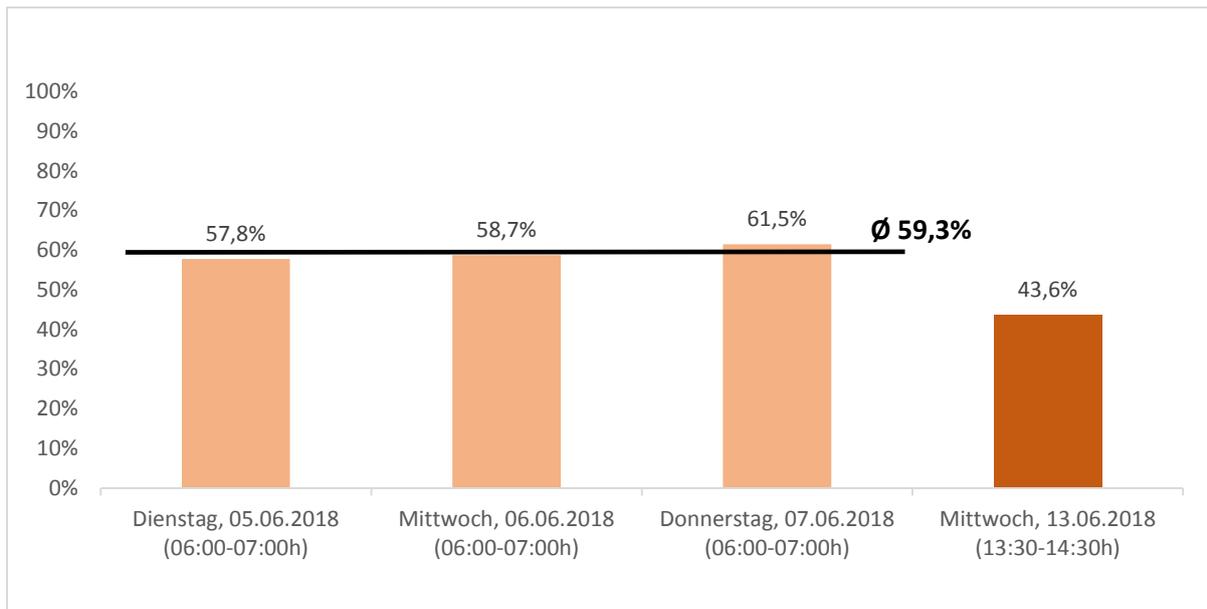
Darüber hinaus sind auch Erhebungen mittags und abends durchgeführt worden. Die Erhebung zur Mittagszeit zielt nicht primär auf die Erfassung der Ausnutzung durch die Anwohner, sondern hauptsächlich auf die Nutzergruppe der Besucher (z.B. Kunden des Einzelhandels und von Dienstleistungsunternehmen) und kann zu Vergleichszwecken herangezogen werden. Die Erhebung in den Abendstunden (17 bis 18 Uhr) erfasst sowohl Kunden der angrenzenden Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe als auch Anwohner. Die nachfolgende Tabelle führt alle Erhebungstage und Zählzeiträume auf.

Wochentag	Erhebungsdatum	Zählzeitraum
Dienstag	05. Juni 2018	06:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Mittwoch	06. Juni 2018	06:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Donnerstag	07. Juni 2018	06:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Mittwoch	13. Juni 2018	13:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Donnerstag	05. Juli 2018	21:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Montag	09. Juli 2018	21:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Mittwoch	11. Juli 2018	21:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Donnerstag	12. Juli 2018	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

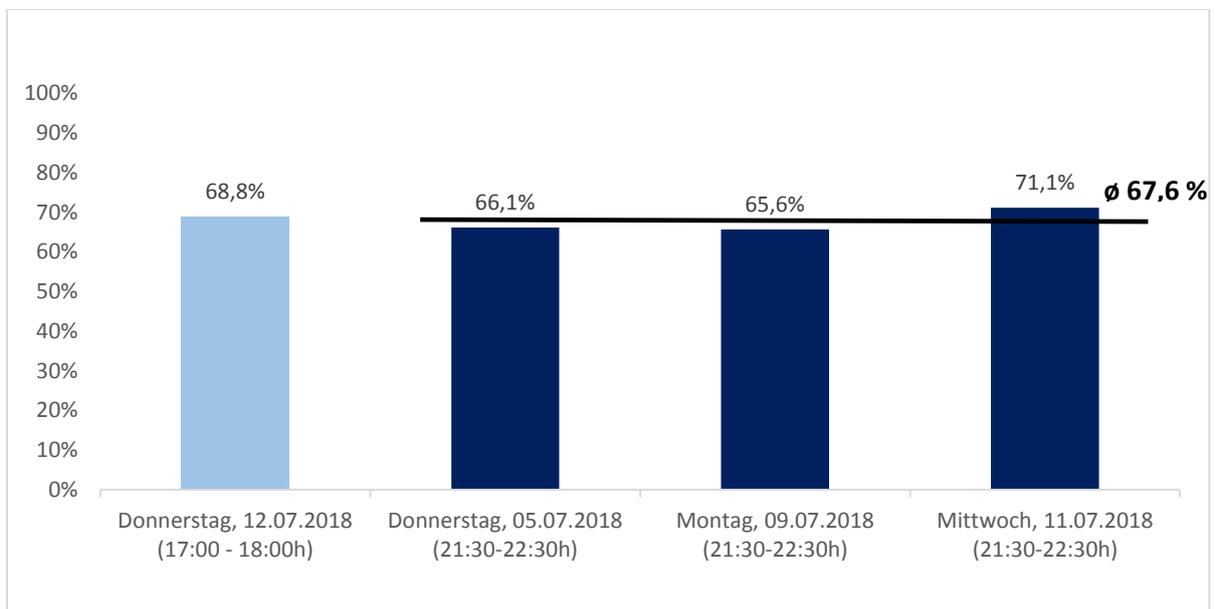
(Tabelle 1: Übersicht der Erhebungstage und Zählzeiträume)

Zur Erhebung der Parkraumausnutzung ist eine fußläufige Ortsbegehung des Untersuchungsgebietes durchgeführt worden, bei der die im öffentlichen Raum parkenden Kfz nach Straßenzug erfasst worden sind. Begleitend ist eine Fotodokumentation erfolgt. Zur Ermittlung der Parkraumauslastung, erfolgte anschließend ein Vergleich mit dem zuvor erhobenen Parkraumangebot. Dabei ist die Bestimmung der methodischen Vorgehensweise, einschließlich der gewählten Erhebungstage und -zeiträume, in Abstimmung mit den TBV erfolgt.

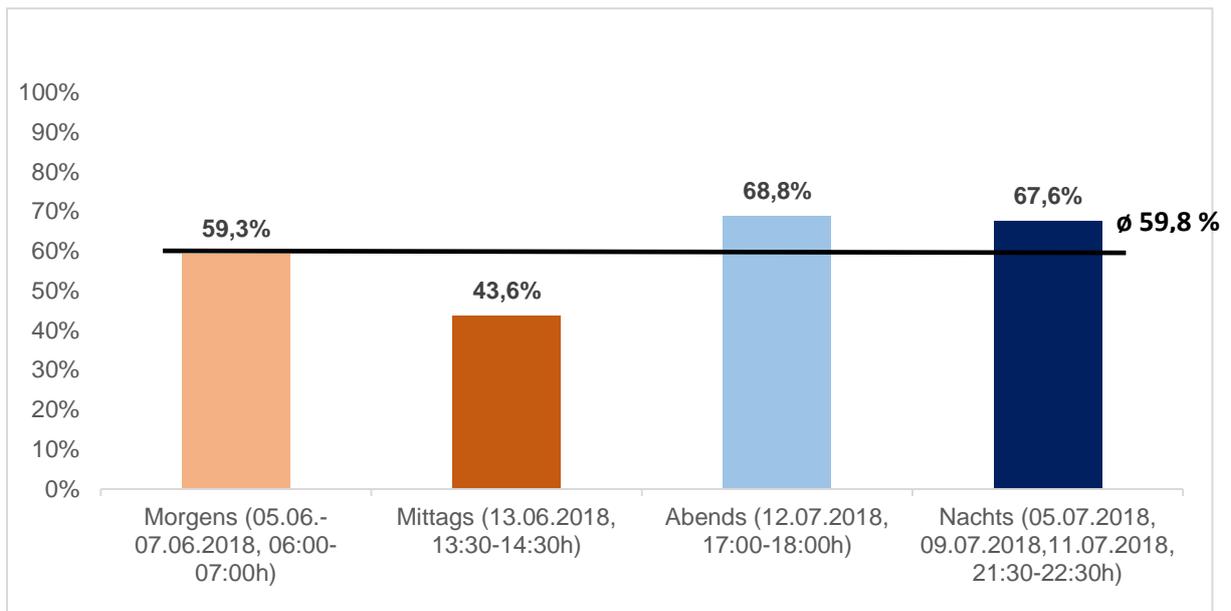
Die Erhebung der Parkraumnachfrage hat ergeben, dass sich die morgendliche Auslastung im Untersuchungsgebiet an den verschiedenen Erhebungstagen (Di bis Do, 05.06. bis 07.06.2018, 6 bis 7 Uhr) nicht wesentlich voneinander unterscheidet. Im gesamten Untersuchungsgebiet liegt die Auslastung morgens zwischen 57,8% und 61,5%. Damit beträgt der Unterschied zwischen der niedrigsten Gesamtauslastung und der höchsten Gesamtauslastung lediglich 3,7%. Die durchschnittliche Auslastung im gesamten Untersuchungszeitraum liegt morgens bei 59,3%. (vgl. Abbildung 3) Mittags (Mi, 13.06.2018, 13:30 - 14:30 Uhr) liegt die Auslastung des öffentlichen Parkraums im Untersuchungsgebiet mit 43,6% deutlich niedriger. In den Abendstunden (Do, 12.07.2018, 17 – 18 Uhr) liegt die Auslastung bei 68,8% und nachts (21:30 – 22:30 Uhr) bei durchschnittlich 67,6%. Demnach beträgt die durchschnittliche Auslastung ca. 59,8%, so dass in etwa 40% der vorhandenen Stellplätze ungenutzt bleiben. (vgl. Abbildungen 3 - 5)



(Abbildung 3: Durchschnittliche Stellplatzauslastung nach Wochentagen, morgens und mittags)

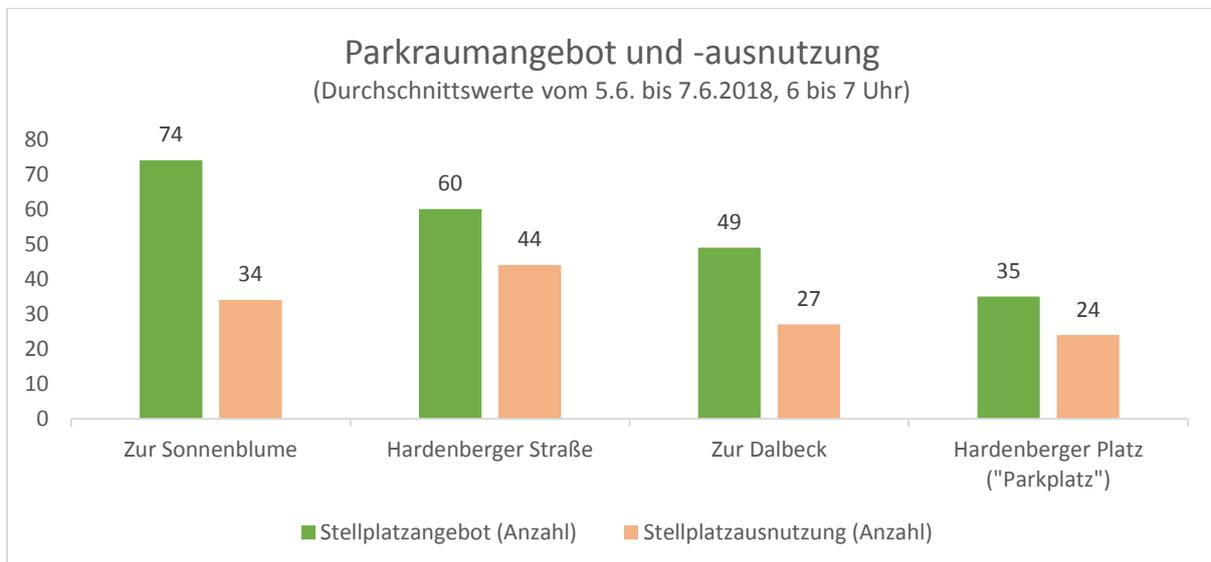


(Abbildung 4: Durchschnittliche Stellplatzauslastung nach Wochentagen, abends und nachts)

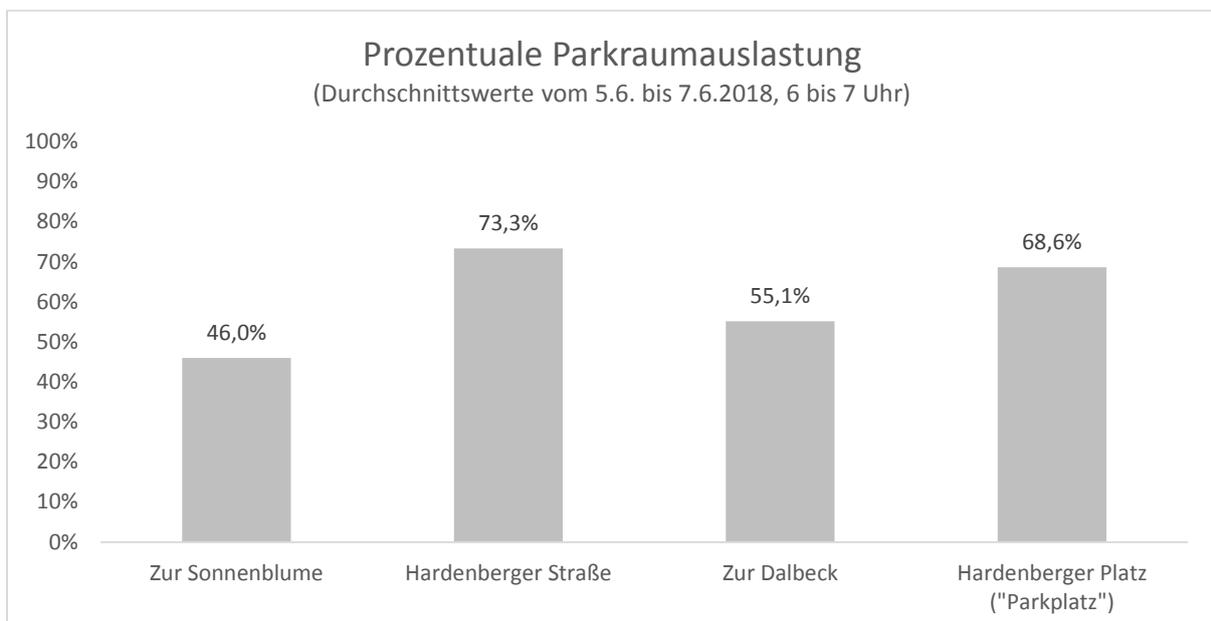


(Abbildung 5: Durchschnittl. Stellplatzauslastung im Untersuchungsgebiet nach Tages-/Nachtzeiten)

Um ein räumlich differenzierteres Bild hinsichtlich der Auslastung zu erhalten und Bereiche zu identifizieren, die Besonderheiten aufweisen, ist die Parkraumauslastung nach Straßenzügen bzw. unterschiedlichen Standorten ermittelt worden. Von den ca. 218 verfügbaren öffentlichen Stellplätzen im Untersuchungsgebiet sind morgens durchschnittlich 129 belegt. Dies entspricht einer Parkraumauslastung von 59,3%. (vgl. Abbildungen 6 und 7)

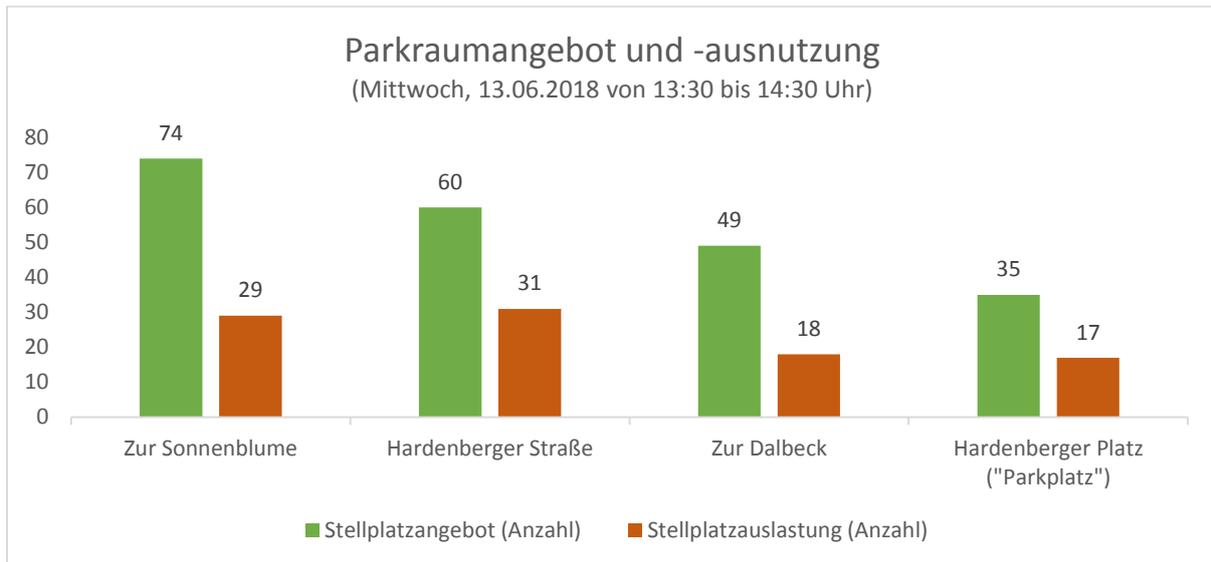


(Abbildung 6: Parkraumangebot und -ausnutzung im Durchschnitt, morgens)

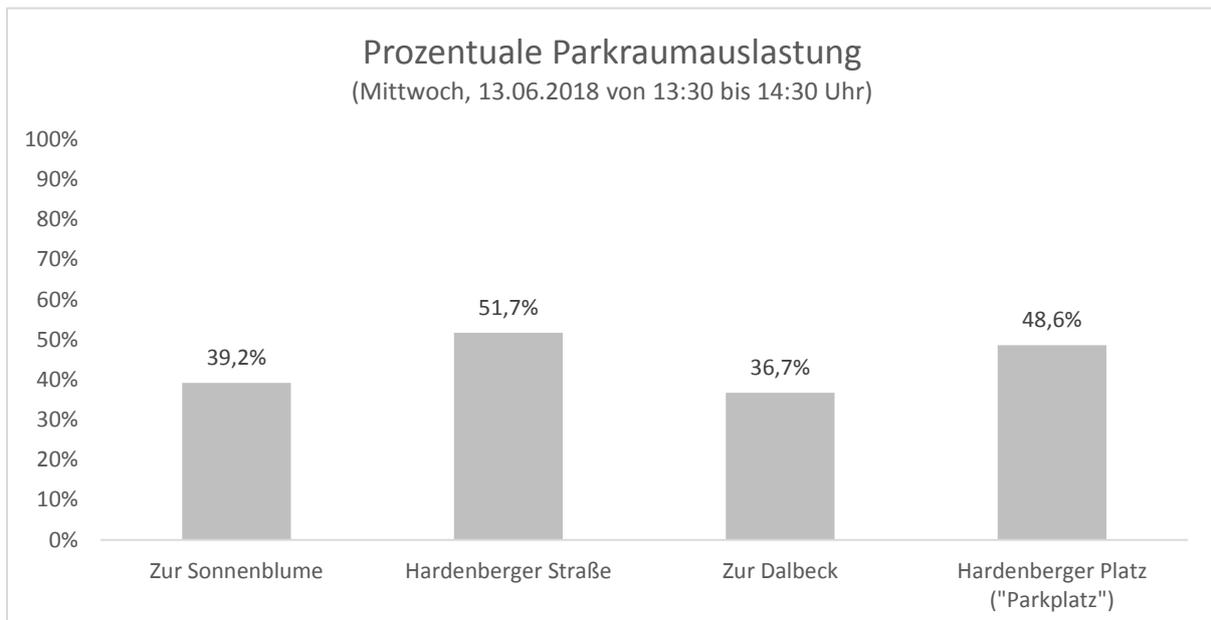


(Abbildung 7: Prozentuale Parkraumauslastung im Durchschnitt, morgens)

Die Erhebung der Parkraumauslastung zu Mittagszeiten (13:30 bis 14:30 Uhr) zeigt im Vergleich zu den morgendlichen (06:00 bis 07:00 Uhr) Erhebungen eine geringere Auslastung in allen Teilbereichen des Untersuchungsgebietes auf. Die höchste Auslastung der jeweiligen Standorte liegt auch hier im Bereich der Hardenberger Straße und des Parkplatzes auf dem Hardenberger Platz. Mit 95 belegten Stellplätzen von insgesamt ca. 218 verfügbaren Stellplätzen, liegt die Auslastung mittags bei 43,6%. (vgl. Abbildung 8 und 9)

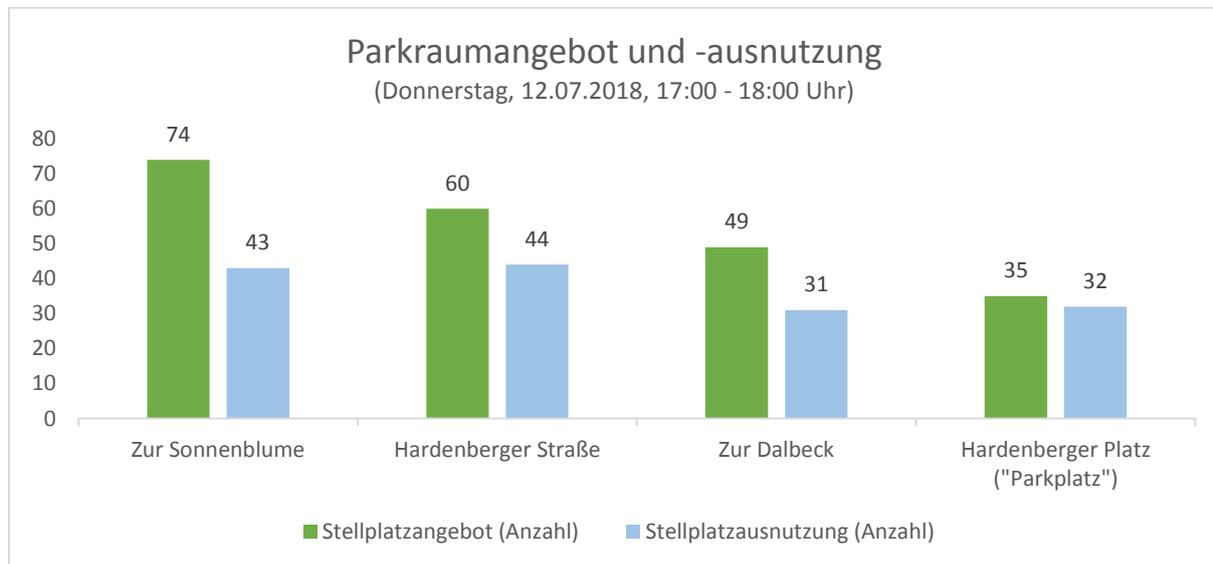


(Abbildung 8: Parkraumangebot und -ausnutzung, mittags)

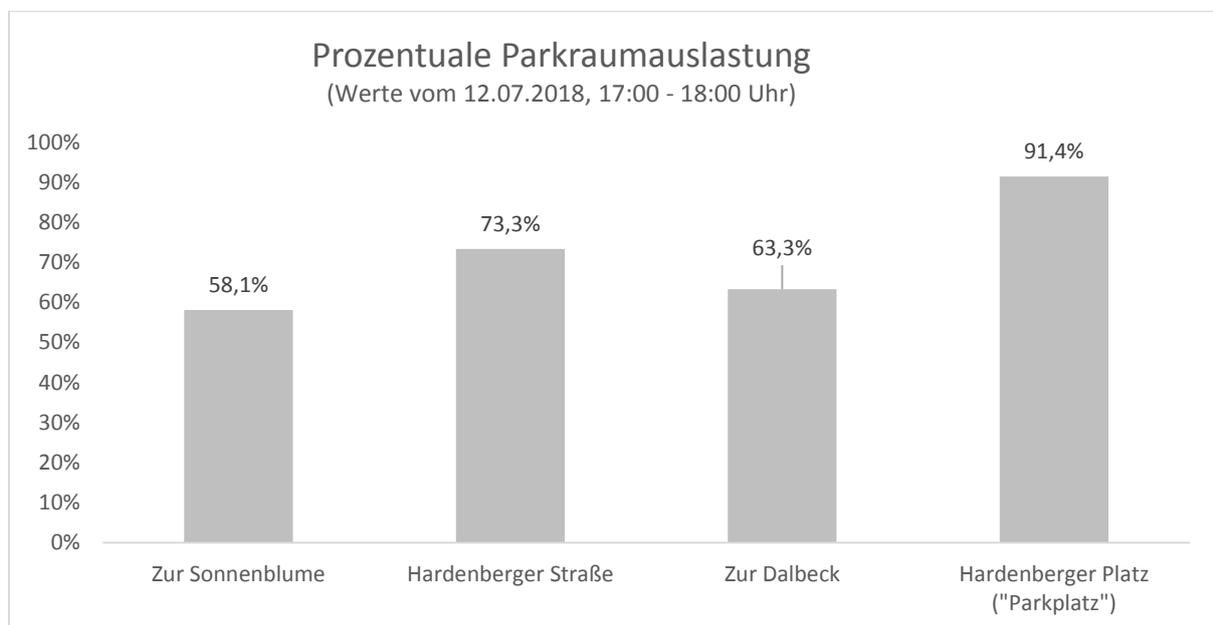


(Abbildung 9: Prozentuale Parkraumauslastung, mittags)

Die Erhebung hat ergeben, dass in den Abendstunden (17 bis 18 Uhr) 150 Stellplätze von den insgesamt ca. 218 vorhandenen Stellplätzen genutzt werden. Demnach wird das Angebot an öffentlichem Parkraum im Untersuchungsgebiet zu 68,8% genutzt. (vgl. Abbildung 10 und 11)

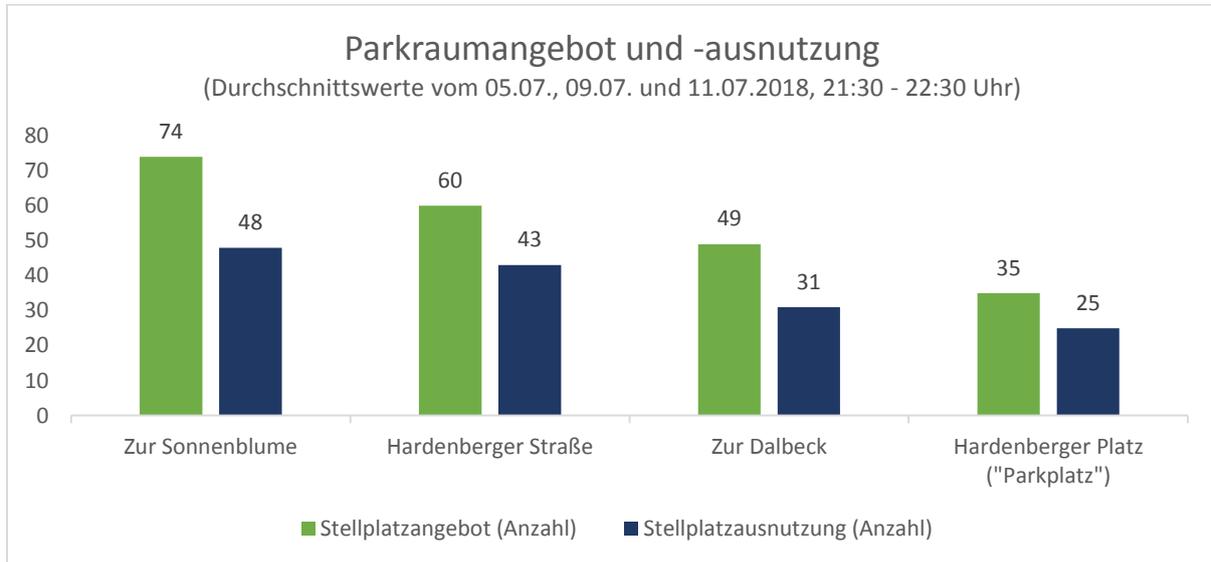


(Abbildung 10: Parkraumangebot und -ausnutzung im Durchschnitt nach Standort, abends)

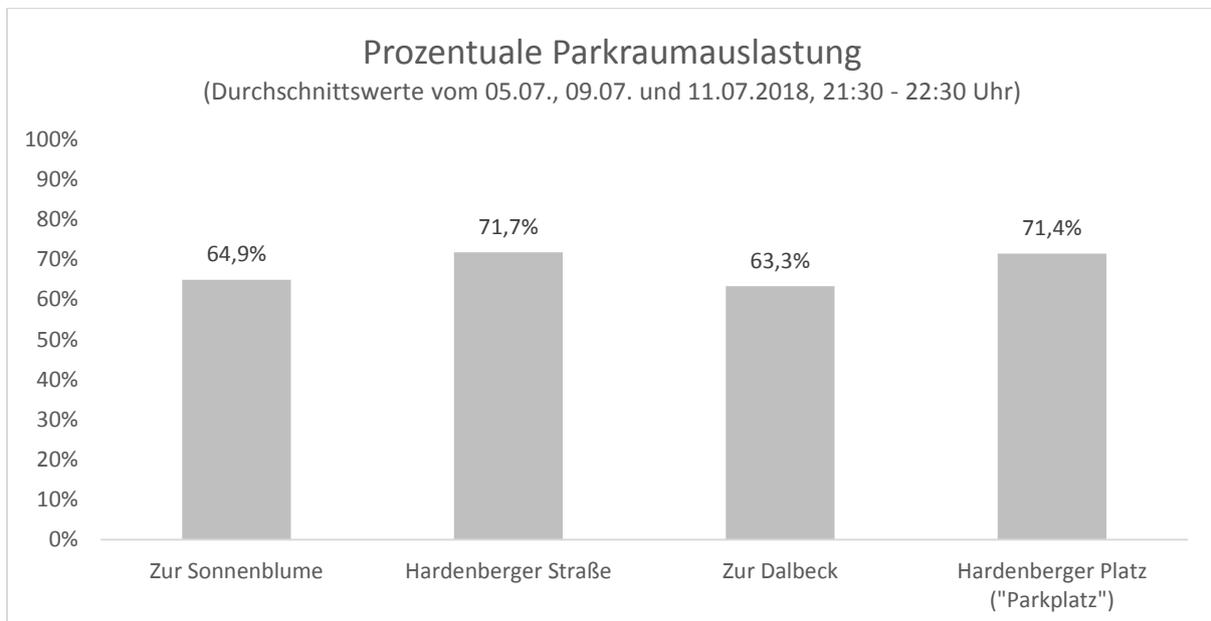


(Abbildung 11: Prozentuale Parkraumauslastung im Durchschnitt nach Standort, abends)

Während der Erhebung in den Nachtstunden (21:30 bis 22:30 Uhr) sind von ca. 218 vorhandenen Stellplätzen im gesamten Untersuchungsgebiet durchschnittlich 147 Stellplätze belegt, so dass der öffentliche Parkraum zu etwa 67,6% ausgelastet ist.

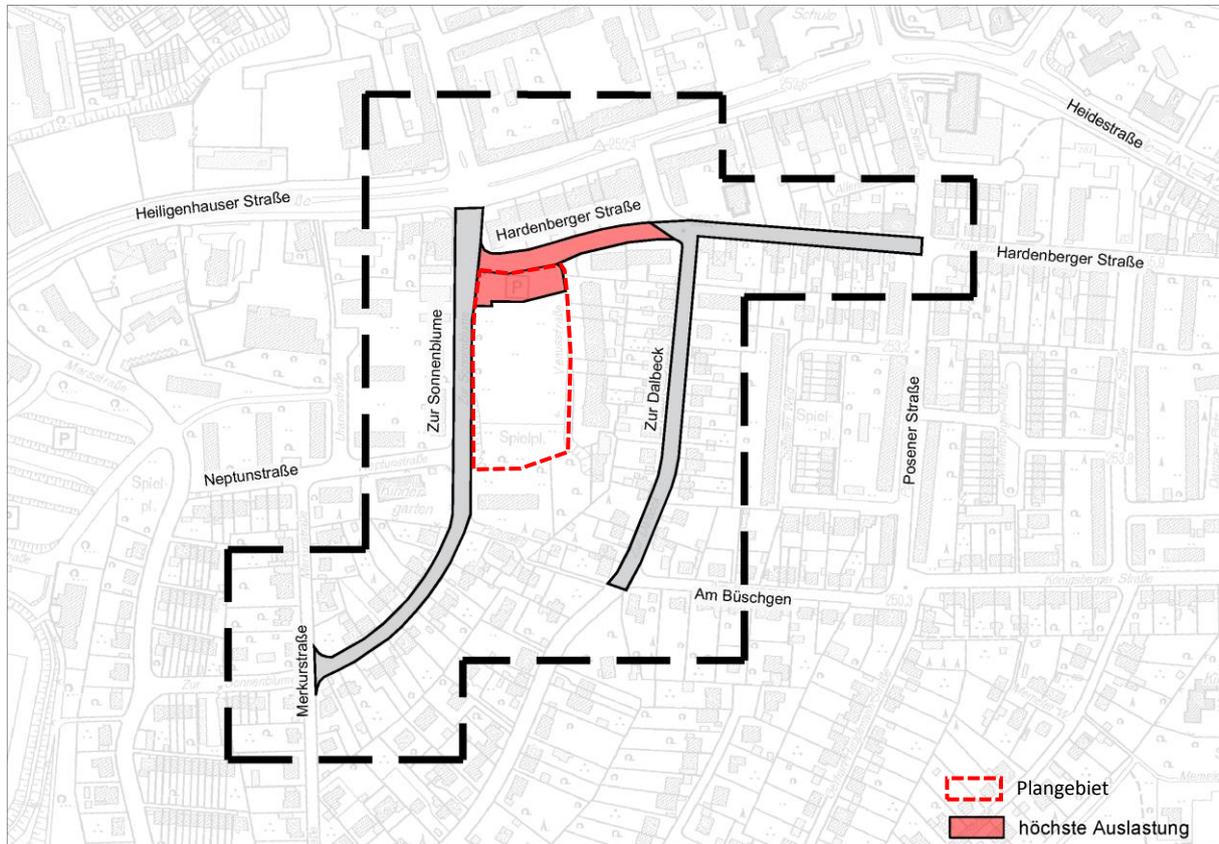


(Abbildung 12: Parkraumangebot und -ausnutzung im Durchschnitt nach Standort, nachts)



(Abbildung 13: Prozentuale Parkraumauslastung im Durchschnitt nach Standort, nachts)

Die prozentuale Parkraumauslastung der einzelnen Standorte zeigt, dass obwohl zu unterschiedlichen Tages-/Nachtzeiträumen eine unterschiedliche Ausnutzung der jeweiligen Standorte vorhanden ist, der Bereich der Hardenberger Straße und des Parkplatzes auf dem Hardenberger Platz eine höhere Parkraumauslastung aufweisen als die anderen Bereiche. Jedoch ist während der Erhebungszeiträume für keinen Bereich eine vollständige Auslastung feststellbar. (vgl. Abbildungen 7, 9, 11 und 13)



(Abbildung 14: Bereiche mit der höchsten Auslastung im Untersuchungsgebiet)

3.2.1 Teilbereich: Hardenberger Straße

Die Stellplätze im öffentlichen Raum entlang der Hardenberger Straße weisen im Vergleich zu den anderen Teilbereichen im Untersuchungsgebiet zu allen Erhebungszeiten eine höhere Auslastung auf. Im Erhebungszeitraum von 6 bis 7 Uhr der in Rede stehende Abschnitt der Hardenberger Straße durchschnittlich zu fast drei Viertel (ca. 73,3%) ausgelastet. Während der Erhebung der Parkraumauslastung im Zeitraum von 13:30 bis 14:30 Uhr (Mittwoch, 13.06.2018) war das vorhandene Stellplatzangebot nur zu etwa der Hälfte (ca. 51,7%) ausgelastet. In den Abendstunden von 17 bis 18 Uhr (Mittwoch, 12.07.2018) liegt die Parkraumauslastung, wie morgens, bei fast drei Viertel (ca. 73,3%). Nachts von 21:30 Uhr bis 22:30 Uhr (Zählungen am 05.07., 09.07. und 11.07.2018) unterscheidet sich die Auslastung mit durchschnittlich 71,7% nicht wesentlich.

Die höhere Auslastung entlang der Hardenberger Straße ergibt sich aufgrund der vorhandenen Einzelhändler und Dienstleister, sowie der dichteren Wohnbebauung (Mehrfamilienhäuser) im Bereich der Hardenberger Straße. Diese verfügen über (Kunden-) Stellplätze auf eigenem Grundstück, so dass die Anlieger der Hardenberger Straße nicht vollends auf die Stellplätze im öffentlichen Raum angewiesen sind.

Besonders auffällig ist, dass der öffentliche Parkraum auch von zahlreichen Firmenwagen eines ansässigen Dienstleistungsbetriebes genutzt wird, während die Stellplätze auf eigenem Grundstück, von der Anzahl nicht ausreichend, während der Erhebungszeiträume nicht vollständig ausgenutzt worden sind.



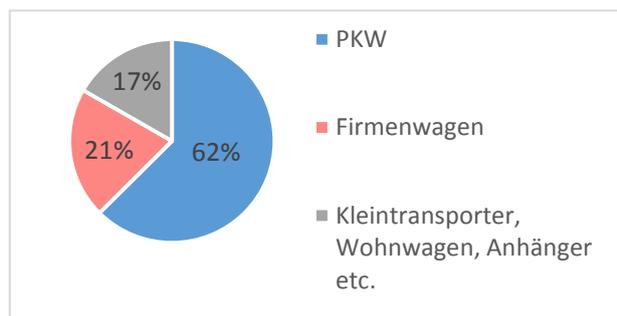
(Parksituation auf der Hardenberger Straße)

3.2.2 Teilbereich: Parkplatz (Hardenberger Platz)

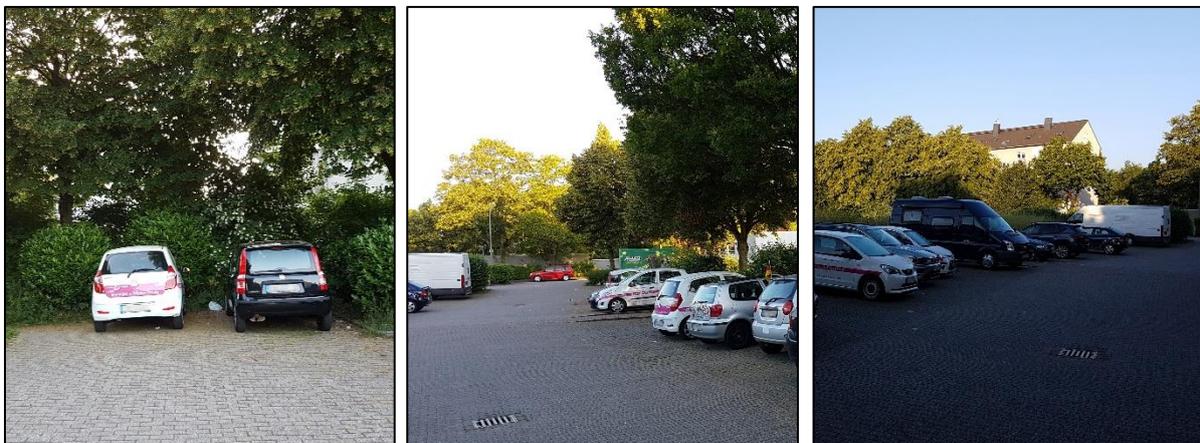
Der Parkplatz auf dem Hardenberger Platz ist im Vergleich zu den Teilbereichen Zur Dalbeck und Zur Sonnenblume ebenfalls höher ausgelastet. In der Erhebung im Zeitraum vom 05.06. bis 07.06.2018 von 6 bis 7 Uhr lag die durchschnittliche Parkraumauslastung auf dem Parkplatz bei ca. 68,6%. Bei der Zählung am Mittwoch, den 13.06.2018 von 13:30 bis 14:30 Uhr lag die prozentuale Auslastung der vorhandenen Stellplätze bei knapp der Hälfte (ca. 48,6%). Am Donnerstag, 12.07.2018 in den Abendstunden (17 bis 18 Uhr) war der Parkplatz größtenteils (ca. 91,4%) ausgelastet. In den Nachtstunden von 21:30 Uhr bis 22:30 Uhr (Zählungen am 05.07., 09.07. und 11.07.) ging die Auslastung jedoch wieder auf weniger als drei Viertel (ca. 71,4%) zurück.

Die höhere Auslastung in den Abendstunden ergibt sich aufgrund dessen, dass zu den Zeiten zwei verschiedene Nutzergruppen den Parkplatz nutzen. Zum einen werden die Stellplätze noch von Kunden / Angestellten der umgebenden Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe genutzt und zum anderen handelt es sich um eine Tageszeit bei der auch schon berufstätige Anwohner von der Arbeit zurück sind.

Aufgrund der dort vorhandenen Wertstoffcontainer (Altkleider, Glas- und Papiercontainer) sowie der Einzelhändler und Dienstleister an der angrenzenden Hardenberger Straße wird der Parkplatz auch für kurze Parkzeiträume genutzt. Da der Parkplatz jedoch nicht bewirtschaftet wird und es keine zeitlichen Einschränkungen gibt, werden auch Kfz über einen deutlich längeren Zeitraum abgestellt und nicht bewegt. Hierbei handelt es sich z.T. um Anhänger sowie um ordnungswidrig abgestellte Pkw. Darüber hinaus ist auch hier besonders auffällig, dass während der Erhebungen zu allen Zeiten mehrere Firmenfahrzeuge eines anliegenden Betriebes von dem öffentlichen Parkraumbangebot Gebrauch machen (vgl. Ausführungen in Kapitel 3.2.1: Teilbereich Hardenberger Straße). Durchschnittlich ist der Parkplatz morgens nur zu ca. 62% durch private Pkw ausgelastet (vgl. Abbildung 15). Auch zu anderen Zählzeiten ist eine hohe Auslastung des Parkplatzes durch Firmenfahrzeuge zu beobachten.



(Abbildung 15: Parkplatznutzung Hardenberger Platz, 5.6 - 7.6.2018, 6-7 Uhr)



(Parkplatz auf dem Hardenberger Platz)

3.2.3 Teilbereich: Zur Dalbeck

In dem Bereich Zur Dalbeck ist straßenbegleitendes Längsparken möglich. Die fußläufige Entfernung vom Hardenberger Platz liegt bei ca. 90 m bis ca. 300 m. Auf der östlichen Straßenseite der Zur Dalbeck besteht dienstags von 07:00 bis 11:00 Uhr ein Parkverbot, so dass die Auslastung in dem untersuchten Abschnitt der Zur Dalbeck am Dienstag etwas niedriger ausfällt als an anderen Zähltagen. Die durchschnittliche Auslastung im Erhebungszeitraum vom 5.6. bis 7.6.2018 von 6 bis 7 Uhr liegt bei ca. 55,1%. Die Erfassung des Parkraumangebotes in der Zur Dalbeck am Mittwoch, den 13.06.2018 von 13:30 bis 14:30 Uhr ergab eine Auslastung von lediglich ca. 36,7%. In den Abendstunden (17 Uhr bis 18 Uhr) und Nachtstunden (21:30 Uhr bis 22:30 Uhr) ist eine Auslastung von jeweils ca. 63,3 % festzustellen.



(Parksituation auf der Zur Dalbeck)

3.2.4 Teilbereich: Zur Sonnenblume

Die Straße Zur Sonnenblume grenzt unmittelbar an das Plangebiet und den Parkplatz auf dem Hardenberger Platz an. Im morgendlichen Erhebungszeitraum (5.6. - 7.6.2018, 6 - 7 Uhr) ist die durchschnittliche Auslastung im Bereich der Zur Sonnenblume im Vergleich zu den anderen untersuchten Teilabschnitten mit ca. 46% deutlich am niedrigsten. Auch zur Mittagszeit (13.6.2018, 13:30 - 14:30 Uhr) beträgt die Auslastung nur ca. 39,2% und stellt damit, nach dem Bereich Zur Dalbeck, die zweitniedrigste Auslastung dar. Abends (17 Uhr bis 18 Uhr) liegt die Auslastung bei ca. 58,1% und nachts (21:30 Uhr bis 22:30 Uhr) wird das Parkraumangebot im Abschnitt Zur Sonnenblume durchschnittlich zu ca. 64,9% genutzt.



(Parksituation auf der Zur Sonnenblume)

4. Zusammenfassung und Fazit

Das Angebot an Stellplätzen im öffentlichen Raum beläuft sich im Untersuchungsgebiet auf insgesamt ca. 230 Stellplätze, davon werden 12 Stellplätze in der Parkraumanalyse nicht weiter berücksichtigt, da diese aufgrund von Parkverboten tagsüber zeitlich eingeschränkt nutzbar sind. Nachts und an Sonntagen stehen diese Stellplätze den Anwohnern jedoch uneingeschränkt als zusätzliches Parkraumangebot zur Verfügung. Nachdem diese Stellplätze im Bereich der Wochenmarktfäche sowie private Stellplätze im Untersuchungsgebiet für die Analyse nicht miteinbezogen worden sind, liegt das im öffentlichen Raum frei verfügbare Parkraumangebot bei insgesamt ca. 218 Stellplätzen.

Die Erhebungen im Rahmen der Parkraumuntersuchung haben ergeben, dass die durchschnittliche Auslastung im gesamten Untersuchungsgebiet morgens lediglich knapp 60% (ca. 59,3%) beträgt. Zu Mittagszeiten fällt die Gesamtauslastung im Plangebiet sogar noch geringer aus. Die stichprobenhafte Erhebung der Parkraumausnutzung im Untersuchungsgebiet zu Mittagszeiten zeigt, dass weniger als die Hälfte (ca. 43,6%) des vorhandenen Parkraumangebotes genutzt wird. In den Abendstunden (17 Uhr bis 18 Uhr) sowie nachts (21:30 Uhr bis 22:30 Uhr) beträgt die Ausnutzung des Parkraumangebotes keine 70% (abends ca. 68,8% und nachts ca. 67,6%).

Die durchschnittliche Auslastung des öffentlichen Parkraumes im Untersuchungsgebiet beträgt rd. 60% (ca. 59,8%). Demnach bleiben rd. 40% der öffentlichen Stellplätze ungenutzt. Dies entspricht einer Anzahl von durchschnittlich 88 Stellplätzen.

Die geplante Bebauung sieht vor die Fläche des Parkplatzes für eine neue Wohnbebauung zu nutzen. Dadurch werden bei Realisierung der Planung die ca. 35 Stellplätze des Parkplatzes entfallen. An der Straße Zur Sonnenblume wird, aufgrund der geplanten Zufahrt zu dem Gemeinschaftsparkplatz für die neue Bebauung, ein weiterer Stellplatz entfallen. Diese 36 Stellplätze stellen ca. 16,5% des vorhandenen öffentlichen Parkraumangebotes im Untersuchungsgebiet dar.

Jedoch ist der Parkplatz zu den unterschiedlichen Erhebungszeiträumen nie vollständig ausgelastet (im ø 25 Kfz) und darüber hinaus zu einem Großteil mit Firmenwagen, ordnungswidrig abgestellten Pkw etc. belegt (morgens durchschnittlich zu rd. 40%). Demnach sind mit dem o.g. entfallenden Stellplatz an der Zur Sonnenblume faktisch durchschnittlich 26 Fahrzeuge bei Realisierung der Planung innerhalb des restlichen Untersuchungsgebietes unterzubringen.

Bei einer durchschnittlichen Anzahl von 76 ungenutzten Stellplätzen (ohne den Parkplatz) wird deutlich, dass der Wegfall des Parkplatzes auf dem Hardenberger Platz durch das verbleibende Parkraumangebot im öffentlichen Raum aufgefangen werden kann.

Auch unter Einbezug dessen, dass die Planung pro Wohneinheit einen Stellplatz auf eigenem Grundstück vorsieht und ggf. die neuen Anwohner jeweils einen weiteren Pkw im vorhandenen öffentlichen Parkraum abstellen werden (insg. 24 Wohneinheiten), ist das (ohne den Parkplatz) verbleibende Parkraumangebot noch nicht vollends ausgereizt. (vgl. Tabelle)

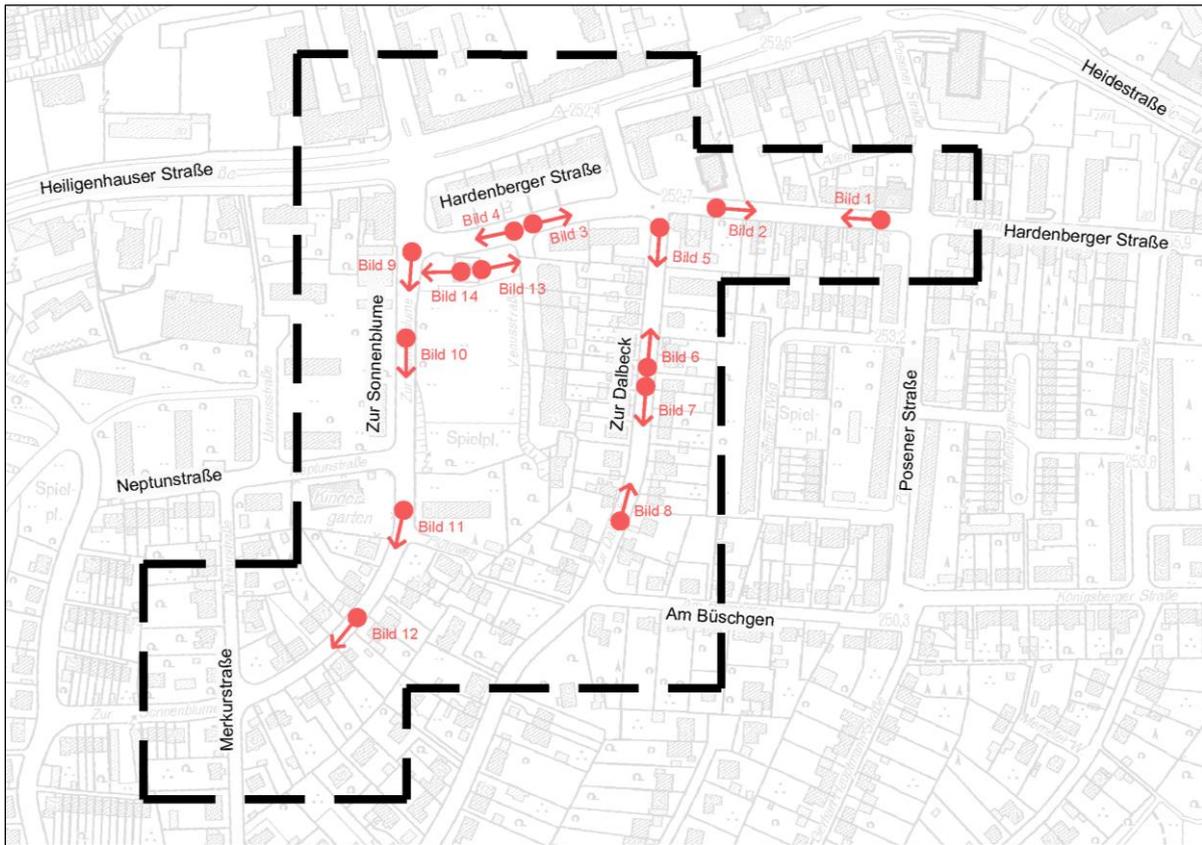
Abschließend ist festzuhalten, dass das vorhandene Parkraumangebot im Umfeld des Plangebietes Zur Sonnenblume / Hardenberger Straße (Hardenberger Platz) noch hohe Kapazitäten aufweist und auch unter Berücksichtigung des Wegfalls von Stellplätzen und eines zusätzlichen Parkaufkommens aufgrund der geplanten Wohnbebauung noch ausreichend Stellplätze im öffentlichen Raum vorhanden sind.

Vorhandene Stellplätze		230	
davon eingeschränkt nutzbar		12	
		218	100%
	im ø genutzte St.pl.	im ø ungenutzte St.pl. (mit Parkplatz)	
Morgens (06:00 – 07:00 Uhr)	129	89	
Mittags (13:30 – 14:30 Uhr)	95	123	
Abends (17:00 – 18:00 Uhr)	150	68	
Nachts (21:30 – 22:30 Uhr)	147	71	
Gesamt (im ø)	130	88	40%
Parkraumauslastung nach Bebauung des Plangebietes			
	unter Annahme einer max. Ausnutzung des Parkplatzes		unter Annahme der tatsächlichen Ausnutzung des Parkplatzes (im ø)
im ø ungenutzte Stellplätze (ohne Parkplatz)	35 (Zur Sonnenblume)	76	35 (Zur Sonnenblume)
	19 (Hardenberger Str.)		19 (Hardenberger Str.)
	22 (Zur Dalbeck)		22 (Zur Dalbeck)
Durch die Planung entfallende Stellplätze	35 (Parkplatz) (vorhandene St.pl.)	36	25 (Parkplatz) (im ø tatsächl. genutzte St.pl.)
	1 (Zur Sonnenblume)		1 (Zur Sonnenblume)
Zusätzl. Parkaufkommen durch neugeplante Wohnbebauung (Zweitwagen neuer Anwohner)	24 Wohneinheiten (2 St.pl. pro WE, davon bereits 1 St.pl. auf eig. Grundstück)	24	24 Wohneinheiten (2 St.pl. pro WE, davon bereits 1 St.pl. auf eig. Grundstück)
Im restlichen Gebiet unterzubringende Pkw		60	50
Verbleibende Anzahl ungenutzter Stellplätze im Untersuchungsgebiet (unter Einbezug der neugeplanten Wohnbebauung)		16	26

Anlagen

- Fotodokumentation
- Erhebungskarte: Parkraumanalyse - Parkraumangebot Mai 2018

Fotodokumentation



(Bild 1 und 2: Parkraumsituation Hardenberger Straße, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 3 und 4: Parkraumsituation Hardenberger Straße, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 5 und 6: Parkraumsituation Zur Dalbeck, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 7 und 8: Parkraumsituation Zur Dalbeck, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 9 und 10: Parkraumsituation Zur Sonnenblume, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 11 und 12: Parkraumsituation Zur Sonnenblume, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 13: Parkraumsituation Hardenberger Platz, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)



(Bild 14: Parkraumsituation Hardenberger Platz, am 05.Juni 2018, ca. 06:30 Uhr)

Beispielfotos nach Standorten zu unterschiedlichen Tages-/Nachtzeiten

Hardenberger Platz



Donnerstag, 7. Juni 2018, 06:24 Uhr



Mittwoch, 13. Juni 2018, 13:25 Uhr



Donnerstag, 12. Juli 2018, 17:11 Uhr



Montag, 9. Juli 2018, 21:46 Uhr

Hardenberger Straße



Mittwoch, 6. Juni 2018, 06:23 Uhr



Mittwoch, 13. Juni 2018, 13:45 Uhr



Donnerstag, 12. Juli 2018, 17:05 Uhr



Donnerstag, 5. Juli 2018, 21:59 Uhr

Zur Sonnenblume



Donnerstag, 7. Juni 2018, 06:29 Uhr



Mittwoch, 13. Juni 2018, 13:29 Uhr



Donnerstag, 12. Juli 2018, 17:15 Uhr



Donnerstag, 5. Juli 2018, 21:55 Uhr

Zur Dalbeck



Donnerstag, 7. Juni 2018, 06:38 Uhr



Mittwoch, 13. Juni 2018, 13:37 Uhr



Donnerstag, 12. Juli 2018, 17:07 Uhr



Montag, 9. Juli 2018, 21:51 Uhr